



**Dokumentation der Betreuungsbesuche**  
**Fachschule für Heilerziehungspflege**  
**Carl-Burger-Schule - BBS Mayen**

**Name der Schülerin/  
des Schülers:**

---

**Einrichtung:**

---

**Praxisanleitung:**

---

**Kontakt (Telefon/E-mail):**

---

---

**Übersicht der Betreuungsbesuche/Vermerke:**

Betreuungsbe- such	Datum/ Uhrzeit	Adresse/Bereich / Telefonnummer PA	Vermerke
1. Betreuungs- besuch			
2. Betreuungs- besuch			
3. Betreuungs- besuch			

## Dokumentationsbogen

### 1. Betreuungsbesuch

**Thema der Maßnahme:**

#### Schriftliche Planung

Kriterien	+	o	-	Bemerkungen
Das <b>Thema</b> spiegelt den Schwerpunkt der Maßnahme mit heilerziehungspflegerischem und Sachaspekt wider. (Kap. 4.5)				
Die <b>Einleitung</b> macht neugierig auf das Thema. (Kap. 4.1)				
Die <b>Situationsanalyse</b> und <b>Rahmenbedingungen</b> geben ein klares Bild des zu betreuenden Menschen und seiner/ ihrer Lebenssituation wieder. Alle für die Maßnahme relevanten Daten sind vorhanden. (Kap. 4.2)				
Die <b>Begründung</b> für die Maßnahme legt den Handlungsbedarf, der sich aus der Situationsanalyse ergibt, dar. (Kap. 4.3)				
Die <b>Zielsetzungen</b> entsprechen den Kriterien einer Zielformulierung. Im <b>Hauptziel</b> sind HEP- und Sachziel passend formuliert. Die <b>Teilziele</b> bauen aufeinander auf und zielen auf das Hauptziel hin. (Kap. 4.5)				
Die <b>Ablaufplanung</b> ist detailliert tabellarisch dargestellt. Das <b>methodische Vorgehen</b> aus der Tabelle ist in Textform kurz erläutert. (Kap. 4.6.2 + 4.6.3)				
<b>Organisatorische Überlegungen</b> und evtl. <b>Kooperationspartner</b> sind eingefügt. (Kap. 4.6.3)				
<b>Deckblatt</b> und <b>Inhaltsverzeichnis</b> sind vollständig und übersichtlich. (Kap. 5.2 + 5.5)  Das <b>Layout</b> und die <b>Gliederung</b> entsprechen den Vorgaben. (Kap. 5.4 + 3)				
<b>Sprache</b> und <b>Stil</b> entsprechen der Textform (Orthografie).				



## Mündliche Reflexion

Kriterien	Bemerkungen
Stellen Sie ihre <b>Planung</b> für die Maßnahme kurz vor.	
War der <b>Ablauf differenziert</b> und <b>alternativ</b> durchdacht oder wurden Sie von eigentlich Vorhersehbarem überrascht?	
Waren die <b>Ziele</b> realistisch und in Bezug auf Über- bzw. Unterforderung angemessen formuliert, wie weit wurden sie erreicht?	
Waren <b>Methoden, Medien</b> und <b>Hilfsmittel</b> angemessen bzgl. Betreute/n und Situation?	
Traten <b>unerwartete Situationen</b> auf? Wie wurde diesen begegnet/auf diese reagiert?	
Wie stark und warum wurde von der <b>Planung abgewichen</b> ? (z.B. veränderte Rahmenbedingungen)	
Ist die <b>Begründung</b> der Maßnahme auch im Nachhinein noch <b>stimmig</b> ?	
Wie weit sind Sie ihrer <b>professionellen Rolle</b> als HEP bei der Maßnahme gerecht geworden?	
Wie wurde die <b>Maßnahme</b> von den Betreuten/von Ihnen <b>erlebt</b> ?	
Was werden Sie <b>anders machen? Warum</b> ? Welche Veränderung ergibt sich daraus für Ihre <b>weitere Planung</b> und den Alltag?	
<b>Fragen zur Ausarbeitung:</b>	
<b>Reflexionsfähigkeit und Beurteilungsvermögen:</b> abwägende Beurteilung der Ergebnisse mit kritischem Blick auf eigenes Handeln	
Argumentations- und Erklärungsfähigkeit, Flexibilität; Verstehens- und Sprachkompetenz	

**Formalien**

	+	o	-	Erläuterung
<b>Ausbildungsordner:</b>				
1. Ausarbeitung liegt vor				
Tabellarische Dokumenta- tion wurde begonnen				
Geplanter weiterer Einsatz (Arbeitsschwerpunkt)	--	--	--	
Notwendigkeit externes Praktikum	Ja	--	Nein	
bisher geleistete Stunden (1. Schuljahr)	--	--	--	..... Stunden

**Wünsche/Anregungen der Praxis an die Schule**


**Note Ausarbeitung:** \_\_\_\_\_

**Note Betreuungsbesuch:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
HEP Schüler/-in

\_\_\_\_\_  
Einrichtungsvertreter/-in

\_\_\_\_\_  
Betreuungslehrer/-in

### Schriftliche Reflexion

	+	o	-	Erläuterungen
Durchführung der Einzelaktivität und evtl. Abweichungen zurückschauend in Abschnitten zusammengefasst und erläutert (Kap. 4.7)				
Zielerreichung differenziert betrachtet				
Methodenwahl klientenorientiert/situativ flexibel verwendet				
Zieht Konsequenzen aus der Reflexion für weiteres Vorgehen				
Orientiert sich am Reflexionsschema (Kap. 4.8) optische Trennung der verschiedenen Reflexionsaspekte				
Formale Aspekte: Rechtschreibung, Ausdruck, Fachsprache, Gliederung/Aufbau				

**Note Reflexion:** \_\_\_\_\_

**Endnote (für LM 4):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Betreuungslehrer/-in

Noten in Ziffern	Notenstufen	Kriterien
1	sehr gut	Erfüllt die Anforderungen im besonderen Maß
2	gut	Erfüllt die Anforderungen stets zur vollen Zufriedenheit
3	befriedigend	Erfüllt die Anforderungen jederzeit zufriedenstellend
4	ausreichend	Genügt den Anforderungen im Wesentlichen
5	mangelhaft	Bemühte sich den Anforderungen gerecht zu werden, lässt Grundkenntnisse erkennen
6	ungenügend	Lern- und Ausbildungsverhalten unangemessen. Entspricht in keinem Fall den Anforderungen

## Dokumentationsbogen

### 2. Betreuungsbesuch

**Thema der Maßnahme:**

#### Schriftliche Planung

Kriterien	+	o	-	Bemerkungen
Das <b>Thema</b> spiegelt den Schwerpunkt der Maßnahme mit heilerziehungspflegerischem und Sachaspekt wider. (Kap. 4.5)				
Die <b>Einleitung</b> macht neugierig auf das Thema. (Kap. 4.1)				
Die <b>Situationsanalyse</b> und <b>Rahmenbedingungen</b> geben ein klares Bild des zu betreuenden Menschen und seiner/ihrer Lebenssituation wieder. Alle für die Maßnahme relevanten Daten sind vorhanden. (Kap. 4.2)				
Die <b>Begründung</b> für die Maßnahme legt den Handlungsbedarf, der sich aus der Situationsanalyse ergibt, dar. (Kap. 4.3)				
Der <b>theoretische Bezugsrahmen</b> beleuchtet wesentliche, maßnahmenrelevante Aspekte, die mit der Maßnahme vernetzt werden. (Kap. 4.4)				
Die <b>Zielsetzungen</b> entsprechen den Kriterien einer Zielformulierung. Im <b>Hauptziel</b> sind HEP- und Sachziel passend formuliert. (Kap. 4.5)				
Die <b>Teilziele</b> bauen aufeinander auf und zielen auf das Hauptziel hin. Die <b>Einzelaktivität</b> ist in den Teil- und Nebenzielen detailliert dargestellt. (Kap. 4.5)				

Die <b>Ablaufplanung</b> (tabellarisch) gibt einen Überblick über den geplanten Ablauf der Förderreihe. (Kap. 4.6.1)			
Die Einzelaktivität ist detailliert tabellarisch dargestellt. Das <b>methodische Vorgehen</b> aus der Tabelle der Einzelaktivität ist in Textform kurz erläutert. (Kap. 4.6.2)			
<b>Organisatorische Überlegungen</b> und <b>Kooperationspartner</b> sind eingefügt. (Kap. 4.6.3)			
Überlegungen zu <b>möglichen Alternativen</b> sind dargelegt. (Kap. 4.6.4)			
Bisherige Durchführung ist zusammengefasst und eine Zwischenreflexion eingefügt. (Kap. 4.7)			
<b>Deckblatt</b> und <b>Inhaltsverzeichnis</b> sind vollständig und übersichtlich. (Kap. 5.2 + 5.5)  Das <b>Layout</b> und die <b>Gliederung</b> entsprechen den Vorgaben. (Kap. 5.4 + 3)			
<b>Sprache</b> und <b>Stil</b> entsprechen der Textform.  Die Quellen sind angegeben ( <b>Literaturverzeichnis</b> ) und <b>Zitate</b> im Text nach wissenschaftlichen Regeln gekennzeichnet. (Kap. 5.6 + 5.7)			
Ein <b>Anhang inkl. Verzeichnis</b> ist angefügt. (Kap. 5.10)			





## Mündliche Reflexion

Kriterien	Bemerkungen
Stellen Sie ihre <b>Planung</b> für die Maßnahme kurz vor.	
War der <b>Ablauf differenziert</b> und <b>alternativ</b> durchdacht oder wurden Sie von eigentlich Vorhersehbarem überrascht?	
Waren die <b>Ziele</b> realistisch und in Bezug auf Über- bzw. Unterforderung angemessen formuliert, wie weit wurden sie erreicht?	
Waren <b>Methoden, Medien</b> und <b>Hilfsmittel</b> angemessen bzgl. Betreute/n und Situation?	
Traten <b>unerwartete Situationen</b> auf? Wie wurde diesen begegnet/auf diese reagiert?	
Wie stark und warum wurde von der <b>Planung abgewichen?</b> (z.B. veränderte Rahmenbedingungen)	
Ist die <b>Begründung</b> der Maßnahme auch im Nachhinein noch <b>stimmig</b> ?	
Wie weit sind Sie ihrer <b>professionellen Rolle</b> als HEP bei der Maßnahme gerecht geworden?	
Wie wurde die <b>Maßnahme</b> von den Betreuten/von Ihnen <b>erlebt</b> ?	
Was werden Sie <b>anders machen? Warum?</b> Welche Veränderung ergibt sich daraus für Ihre <b>weitere Planung</b> und den Alltag?	
<b>Fragen zur Ausarbeitung:</b>	
<b>Reflexionsfähigkeit und Beurteilungsvermögen:</b> abwägende Beurteilung der Ergebnisse mit kritischem Blick auf eigenes Handeln	
Argumentations- und Erklärungsfähigkeit, Flexibilität; Verstehens- und Sprachkompetenz	

**Formalien**

	+	o	-	Erläuterung
<b>Ausbildungsordner:</b> 1. + 2. Ausarbeitung liegen vor				
Tabellarische Dokumentation ist fortgeschritten				
Geplanter weiterer Einsatz (Arbeitsschwerpunkt)	--	--	--	
Notwendigkeit externes Praktikum	Ja	--	Nein	
bisher geleistete Stunden (Schuljahr)	--	--	--	..... Stunden

**Wünsche/Anregungen der Praxis an die Schule**


**Note Ausarbeitung:** \_\_\_\_\_

**Note Betreuungsbesuch:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
HEP Schüler/-in

\_\_\_\_\_  
Einrichtungsvertreter/-in

\_\_\_\_\_  
Betreuungslehrer/-in

### Schriftliche Reflexion

	+	o	-	Erläuterungen
Durchführung der Einzelaktivität und evtl. Abweichungen zurückschauend in Abschnitten zusammengefasst und erläutert (Kap. 4.7)				
Zielerreichung differenziert betrachtet				
Methodenwahl klientenorientiert/situativ flexibel verwendet				
Gesamtreflexion: abwägende Beurteilung der Maßnahme mit kritischem Blick auf eigenes Handeln, Ausblick				
Orientiert sich am Reflexionsschema (Kap. 4.8) optische Trennung der verschiedenen Reflexionsaspekte				
Formale Aspekte: Rechtschreibung, Ausdruck, Fachsprache, Gliederung/Aufbau				

**Note Reflexion:** \_\_\_\_\_

**Endnote (für LM 4):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Betreuungslehrer/-in

Noten in Ziffern	Notenstufen	Kriterien
1	sehr gut	Erfüllt die Anforderungen im besonderen Maß
2	gut	Erfüllt die Anforderungen stets zur vollen Zufriedenheit
3	befriedigend	Erfüllt die Anforderungen jederzeit zufriedenstellend
4	ausreichend	Genügt den Anforderungen im Wesentlichen
5	mangelhaft	Bemühte sich den Anforderungen gerecht zu werden, lässt Grundkenntnisse erkennen
6	ungenügend	Lern- und Ausbildungsverhalten unangemessen. Entspricht in keinem Fall den Anforderungen

## Dokumentationsbogen

### 3. Betreuungsbesuch

**Thema der Maßnahme:**

#### Schriftliche Planung

Kriterien	+	o	-	Bemerkungen
Das <b>Thema</b> spiegelt den Schwerpunkt der Maßnahme mit heilerziehungspflegerischem und Sachaspekt wider. (Kap. 4.5)				
Die <b>Einleitung</b> macht neugierig auf das Thema. (Kap. 4.1)				
Die <b>Situationsanalyse</b> und <b>Rahmenbedingungen</b> geben ein klares Bild des zu betreuenden Menschen und seiner/ihrer Lebenssituation wieder. Alle für die Maßnahme relevanten Daten sind vorhanden. (Kap. 4.2)				
Die <b>Begründung</b> für die Maßnahme legt den Handlungsbedarf, der sich aus der Situationsanalyse ergibt, dar. (Kap. 4.3)				
Der <b>theoretische Bezugsrahmen</b> beleuchtet wesentliche, maßnahmenrelevante Aspekte, die mit der Maßnahme vernetzt werden. (Kap. 4.4)				
Die <b>Zielsetzungen</b> entsprechen den Kriterien einer Zielformulierung. Im <b>Hauptziel</b> sind HEP- und Sachziel passend formuliert. (Kap. 4.5)				
Die <b>Teilziele</b> bauen aufeinander auf und zielen auf das Hauptziel hin. Die <b>Einzelaktivität</b> ist in den Teil- und Nebenzielen detailliert dargestellt. (Kap. 4.5)				

Die Einzelaktivität ist detailliert tabellarisch dargestellt. Das <b>methodische Vorgehen</b> aus der Tabelle der Einzelaktivität ist in Textform kurz erläutert. (Kap. 4.6.2)				
<b>Organisatorische Überlegungen</b> und <b>Kooperationspartner</b> sind eingefügt. (Kap.4.6.3)				
Überlegungen zu <b>möglichen Alternativen</b> sind dargelegt. (Kap. 4.6.4)				
<b>Deckblatt</b> und <b>Inhaltsverzeichnis</b> sind vollständig und übersichtlich. (Kap. 5.2 + 5.5)  Das <b>Layout</b> und die <b>Gliederung</b> entsprechen den Vorgaben. (Kap. 5.4 + 3)				
<b>Sprache</b> und <b>Stil</b> entsprechen der Textform.  Die Quellen sind angegeben ( <b>Literaturverzeichnis</b> ) und <b>Zitate</b> im Text nach wissenschaftlichen Regeln gekennzeichnet. (Kap. 5.6 + 5.7)				
Ein <b>Anhang inkl. Verzeichnis</b> ist angefügt. (Kap. 5.10)				



## Mündliche Reflexion

Kriterien	Bemerkungen
Stellen Sie ihre <b>Planung</b> für die Maßnahme kurz vor.	
War der <b>Ablauf differenziert</b> und <b>alternativ</b> durchdacht oder wurden Sie von eigentlich Vorhersehbarem überrascht?	
Waren die <b>Ziele</b> realistisch und in Bezug auf Über- bzw. Unterforderung angemessen formuliert, wie weit wurden sie erreicht?	
Waren <b>Methoden, Medien</b> und <b>Hilfsmittel</b> angemessen bzgl. Betreute/n und Situation?	
Traten <b>unerwartete Situationen</b> auf? Wie wurde diesen begegnet/auf diese reagiert?	
Wie stark und warum wurde von der <b>Planung abgewichen</b> ? (z.B. veränderte Rahmenbedingungen)	
Ist die <b>Begründung</b> der Maßnahme auch im Nachhinein noch <b>stimmig</b> ?	
Wie weit sind Sie ihrer <b>professionellen Rolle</b> als HEP bei der Maßnahme gerecht geworden?	
Wie wurde die <b>Maßnahme</b> von den Betreuten/von Ihnen <b>erlebt</b> ?	
Was werden Sie <b>anders machen</b> ? <b>Warum</b> ? Welche Veränderung ergibt sich daraus für Ihre <b>weitere Planung</b> und den Alltag?	
<b>Fragen zur Ausarbeitung:</b>	
<b>Reflexionsfähigkeit und Beurteilungsvermögen:</b> abwägende Beurteilung der Ergebnisse mit kritischem Blick auf eigenes Handeln	
Argumentations- und Erklärungsfähigkeit, Flexibilität; Verstehens- und Sprachkompetenz	



**Formalien**

	+	o	-	Erläuterung
<b>Ausbildungsordner:</b> Alle drei Ausarbeitung liegen vor				
Tabellarische Dokumentation ist (fast) abgeschlossen				

**Wünsche/Anregungen der Praxis an die Schule**


**Note Ausarbeitung:** \_\_\_\_\_

**Note Betreuungsbesuch:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
HEP Schüler/-in

\_\_\_\_\_  
Einrichtungsvertreter/-in

\_\_\_\_\_  
Betreuungslehrer/-in

### Schriftliche Reflexion

	+	o	-	Erläuterungen
Durchführung der Einzelaktivität und evtl. Abweichungen zurückschauend in Abschnitten zusammengefasst und erläutert (Kap. 4.7)				
Zielerreichung differenziert betrachtet				
Methodenwahl klientenorientiert/situativ flexibel verwendet				
Zieht Konsequenzen aus der Reflexion für weiteres Vorgehen				
Orientiert sich am Reflexionsschema (Kap. 4.8) optische Trennung der verschiedenen Reflexionsaspekte				
Formale Aspekte: Rechtschreibung, Ausdruck, Fachsprache, Gliederung/Aufbau				

**Note Reflexion:** \_\_\_\_\_

**Endnote (für LM 8):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Betreuungslehrer/-in

Noten in Ziffern	Notenstufen	Kriterien
1	sehr gut	Erfüllt die Anforderungen im besonderen Maß
2	gut	Erfüllt die Anforderungen stets zur vollen Zufriedenheit
3	befriedigend	Erfüllt die Anforderungen jederzeit zufriedenstellend
4	ausreichend	Genügt den Anforderungen im Wesentlichen
5	mangelhaft	Bemühte sich den Anforderungen gerecht zu werden, lässt Grundkenntnisse erkennen
6	ungenügend	Lern- und Ausbildungsverhalten unangemessen. Entspricht in keinem Fall den Anforderungen